Walter Vögeli

Autor(en): **Bozzolo, Leonardo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 9: **Zentren**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-82262

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

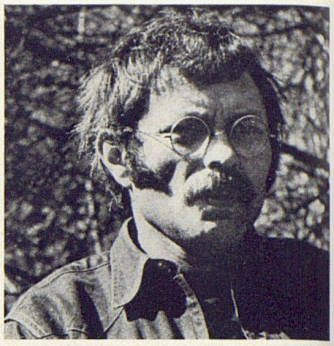
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Walter Vögeli



Photoreportage von Leonardo Bezzola

Der Plastiker Walter Vögeli (*1929 in Winterthur), seit zwanzig Jahren in Bern arbeitend, vertritt – mit Jean-Edouard Augsburger und Peter Stämpfli – die Schweiz an der diesjährigen Biennale von Venedig.

Einige Wochen vor der Eröffnung brachte ein Transport die für Venedig vorgesehenen Arbeiten (mit Ausnahme des großen Reliefs vom Schwabgut-Schulhaus in Bern/Bümpliz) zwecks «Gruppenbild» für Katalog und Pressephotos in die alten Steinbrüche von Ostermundigen. Bedauerlich an dieser kurzen Sonderschau war nur, daß sie ohne Publikum stattfand: Die stark farbigen Werke kamen vor den verwitterten Sandsteinfelsen in idealer Weise zur Geltung.

*Le sculpteur Walter Vögeli (*1929 à Winterthour), qui travaille depuis vingt ans à Berne, représente – avec Jean-Edouard Augsburger et Peter Stämpfli – la Suisse à la Biennale 1970 à Venise.*

Quelques semaines avant l'inauguration, les œuvres prévues pour Venise (à l'exception du grand relief du groupe scolaire Schwabgut à Berne/Bümpliz) ont été transportées dans les vieilles carrières d'Ostermundigen pour une «photographie de groupe» destinée au catalogue et à la presse. Dommage que cette brève exposition ait eu lieu «à huis clos»! Hauts en couleurs, les reliefs tranchaient particulièrement bien sur le fond des roches de grès effritées.

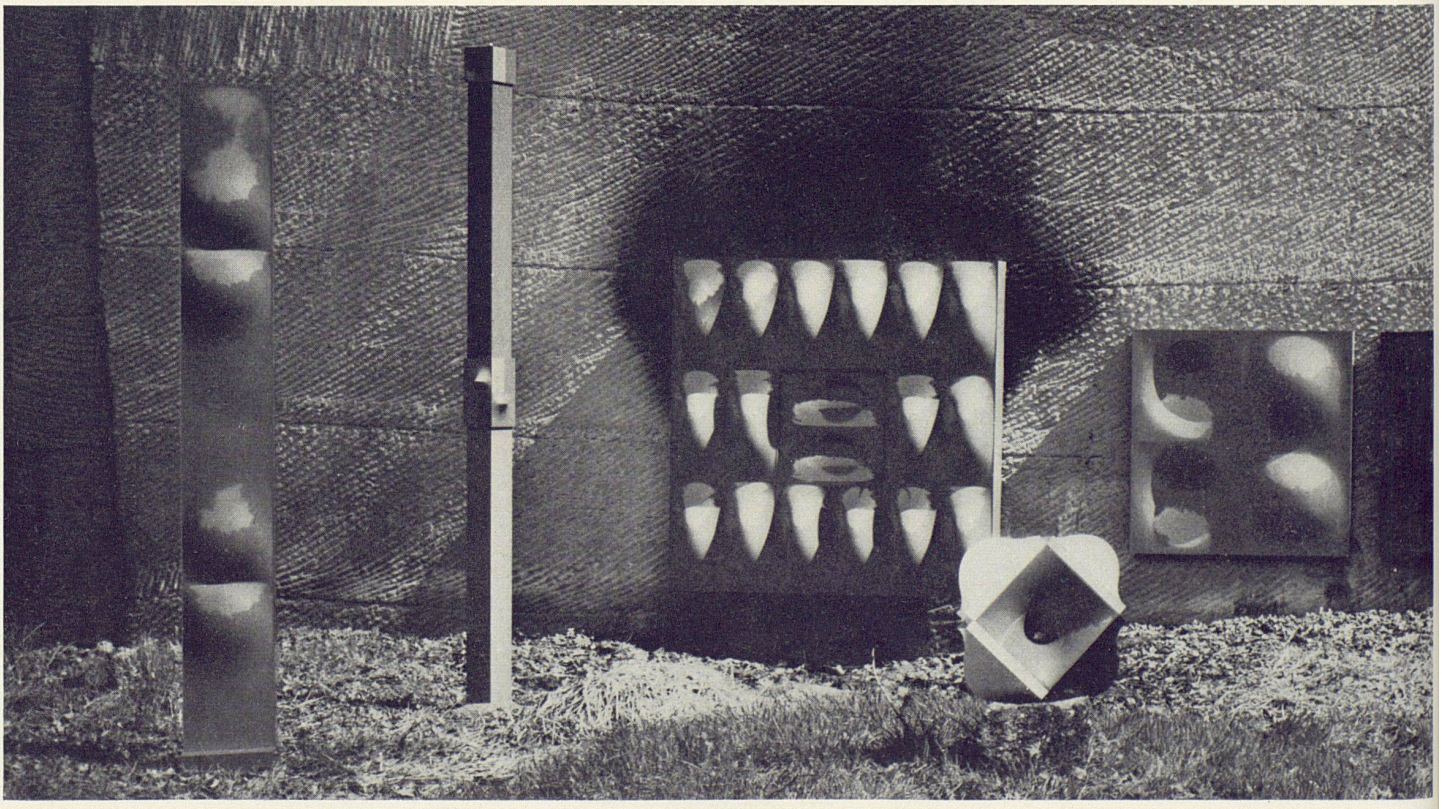
The sculptor Walter Vögeli (*1929 in Winterthur), active in Berne for twenty years – along with Jean-Edouard Augsburger and Peter Stämpfli – represents Switzerland at this year's Biennale of Venice.

A few weeks before the opening, the shippers transported the works intended for Venice (except for the large relief of the Schwabgut School in Berne/Bümpliz) to the old quarries of Ostermundigen for the purpose of creating a 'group view' for catalogue and press photos. It was unfortunate that at this brief preliminary show there was no public present: The vigorously chromatic works contrasted in ideal fashion with the background of weathered sandstone.

Das Placieren der Reliefs an den geschroteten Sandsteinwänden des alten Steinbruchs von Ostermundigen

Mise en place des reliefs contre le fond des roches de grès effritées de l'ancienne carrière d'Ostermundigen.

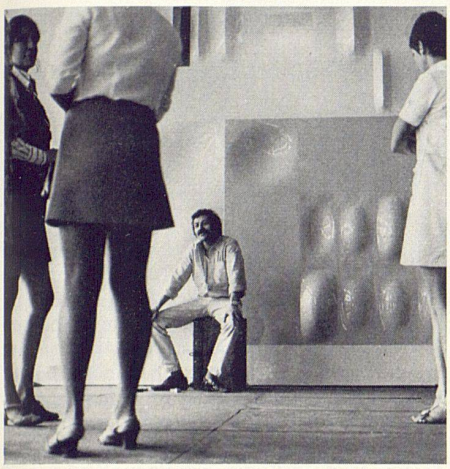
The positioning of the reliefs on the jagged sandstone walls of the old quarry of Ostermundigen.

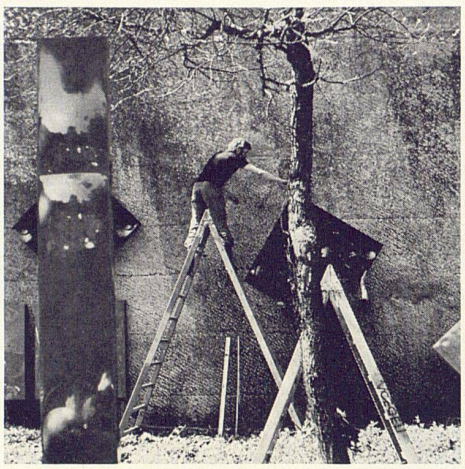


Nach der Montage des Reliefs im Schwabgut-Schulhaus verlangen Schülerinnen eines Hauswirtschaftskurses von Vögeli Auskunft über Sinn und Aussage seiner Arbeit: «Aber was soll es darstellen?» ...

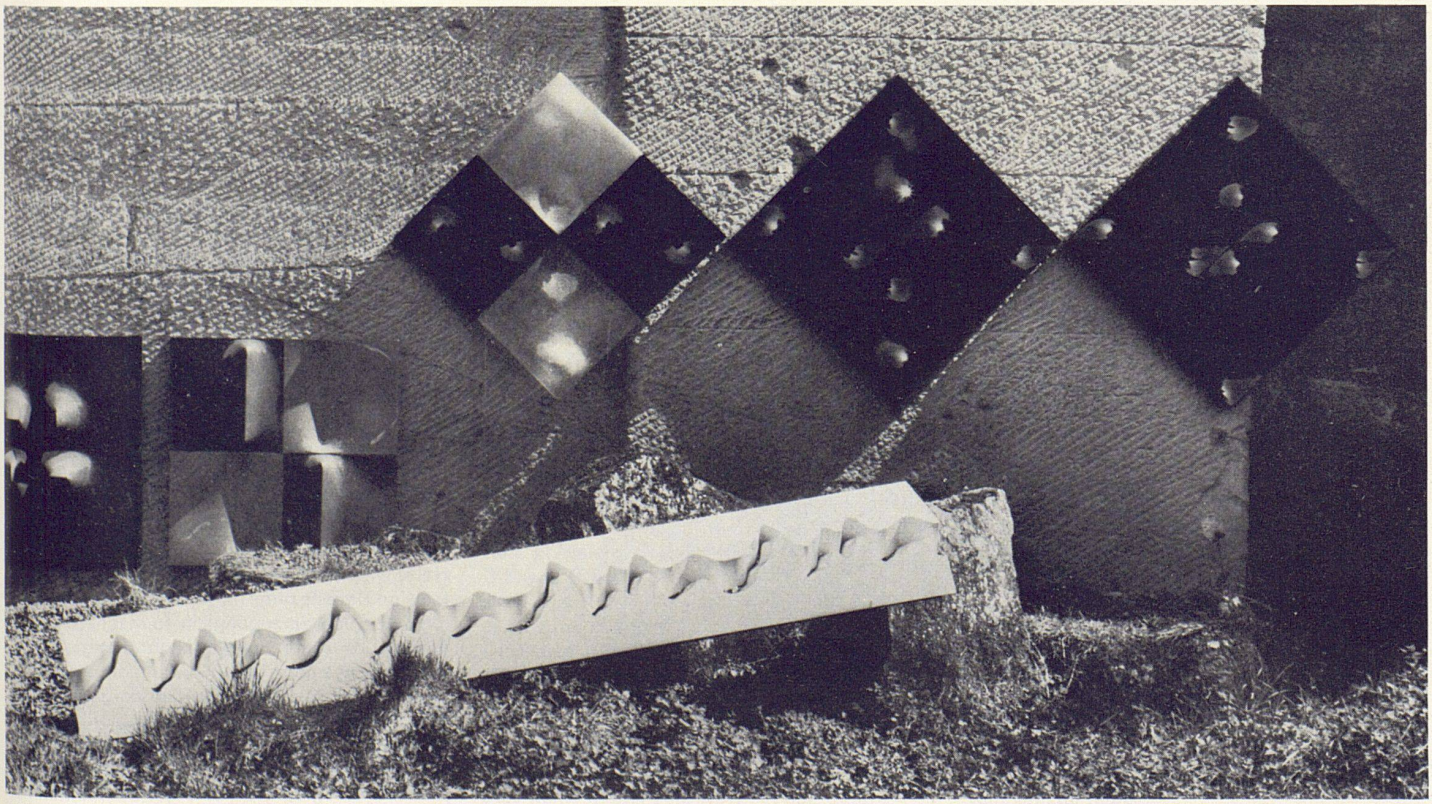
Après le montage du relief dans le groupe scolaire Schwabgut, les élèves d'un cours d'enseignement ménager s'informent auprès de Vögeli du sens et de la signification de l'œuvre: «Mais qu'est-ce que ça représente?» ...

After the assembly of the relief in the Schwabgut School, pupils ask Vögeli what his work meant: 'But what is it supposed to represent?' ...





Von links nach rechts:
Stele, rot, 255 cm hoch
Stele, rot/blau, 300 cm hoch
Relief aus 9 Elementen, rot, 100/180 cm
Objekt aus 6 Elementen, weiß/schwarz/rot/blau, 60 cm hoch
Gruppe von Reliefs aus 3×4 Elementen, rot/blau, je 120/120 cm
Objekt aus 8 Elementen, gelb, 280 cm lang
Gruppe von Reliefs aus 3×4 Elementen, schwarz/harzfarbig, je 120/120 cm
(alle aus glasfaserverstärktem Polyester)

De gauche à droite:
Stèle, rouge, 255 cm haut
Stèle, rouge/bleu, 300 cm haut
Relief de 9 éléments, rouge, 180/180 cm
Objet de 6 éléments, blanc/noir/rouge/bleu, 60 cm haut
Groupe de reliefs de 3×4 éléments, rouge/bleu, chacun 120/120 cm
Objet de 8 éléments, jaune, 280 cm long
Groupe de reliefs de 3×4 éléments, noir/couleur résine, chacun 120/120 cm
(tous en polyester renforcé aux fibres de verre)

From left to right:
Stele, red, 255 cm high
Stele, red/blue, 300 cm high
Relief of 9 elements, red, 100/180 cm
Object of 6 elements, white/black/red/blue, 60 cm high
Group of reliefs of 3×4 elements, red/blue, 120/120 cm each
Object of 8 elements, yellow, 280 cm long
Group of reliefs of 3×4 elements, black/resin-coloured, 120/120 each
(all of fiberglass-reinforced polyester)